

## N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Heiligenstedten vom 15. März 2005  
im Gemeinde- und Sportzentrum in Heiligenstedten.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.15 Uhr

### Anwesend:

#### a) stimmberechtigt:

- Bürgermeister Gerfried Klitz
- Axel Bittner
- Jochen Dethlefs
- Olaf Henke
- Ursula Kaiser (ab TOP 5)
- Hanspeter Kleiner
- Andreas Meier
- Peter Rakowski-Dammann
- Hans-Jürgen Rösch
- Peter Sprenger
- Volker Stademann

#### b) nicht stimmberechtigt:

- Oberamtsrat Volker Tüxen vom Amt Itzehoe-Land als Protokollführer

#### c) es fehlte:

- Joachim Modrow
- entschuldigt -

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 03.03.2005 auf Dienstag, den 15.03.2005, zu 19.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen Form und Frist der Ladung keine Einwände bestehen.

Die Gemeindevertretung war Mitglieder beschlussfähig; die Sitzung war öffentlich.

## Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde (maximal 30 Minuten)
2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 14.12.2004
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Mitteilung zur Sitzungsniederschrift durch den Protokollführer und den Bürgermeister
5. Beiträge und Gebühren für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung
6. Gewährung von Zuschüssen
  - 6.1 Musikzug Oldendorf
  - 6.2 Männergesangverein
  - 6.3 Gemischter Chor
7. Erschließung Baugebiet „Am Schlosspark“  
hier: Genehmigung der Eilentscheidung des Bürgermeisters
8. Zustimmung zu außerplanmäßigen Ausgaben
9. Förderung des Wirtschaftswegebaues  
hier: Ausbau der Landwehr
10. Mitteilungen und Anfragen

### nicht öffentlich

11. Neuordnung der Entwässerungsverhältnisse im Sielverband Julianka
12. Mietangelegenheiten

### Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

In der Einwohnerfragestunde werden keine Fragen gestellt.

### Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Die Sitzungsniederschrift vom 14.12.2004 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Abstimmergebnis: 10 dafür

### Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Bürgermeister Klitz berichtet zu folgenden Angelegenheiten:

#### 3.1

Eine Entscheidung über die Einrichtung einer Poststelle in Heiligenstedten ist noch nicht getroffen. Zurzeit schließt die Post alle Poststellen, die in Gemeinden liegen, die eine Einwohnerzahl von 2.000 nicht erreichen. Hierbei wird das Umland nicht mitgerechnet. Von daher besteht momentan wohl wenig Aussicht auf Erfolg für die geplante Maßnahme.

#### 3.2

Die Lenkungsgruppe der Region IZ hat als eines der vorrangigen Projekte der AG Verkehr die Anbindung der Gemeinde Heiligenstedten an die B 5 aufgenommen.

### 3.3

Die T-Com hat im Bereich Sandweg gegenüber Haus Sandweg 2 Aufgrabungen vorgenommen.

### 3.4

Die Eigentumsverhältnisse am Moorweg werden dargestellt.

### 3.5

Die Ausleihergebnisse der Fahrbücherei betragen im Jahre 2003 1.965 und im Jahre 2004 2.400 Ausleihungen.

### 3.6

Die Abwasseruntersuchung bei der Pumpstation am Sportplatz hat keine Auffälligkeiten gezeigt.

### 3.7

Die vorgenommenen Immissionsmessungen des Kernreaktorenüberwachungssystems hat ebenfalls keine Auffälligkeiten gezeigt.

### 3.8

Das Amt Itzehoe-Land hat verschiedene Gestattungen nach § 12 des Gaststättengesetzes erteilt.

### 3.9

Das Gutachten zur Beurteilung der Blendung des Werbepylons der Firma Obi-Haupthoff liegt vor. Die zulässigen Grenzwerte sind danach nicht überschritten.

#### Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Oberamtsrat Tüxen berichtet zur Ausführung der Beschlüsse vom 14.12.2004. Es wird festgestellt, dass zu TOP 6 die erforderlichen digitalen Daten des Katasteramtes noch nicht vorliegen. Insoweit wurde der Auftrag noch nicht ausgeführt.

#### Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Bürgermeister Klitz gibt zunächst den anwesenden Besuchern Gelegenheit, konkrete Fragen zu diesem Thema zu stellen. Es wird u.a. nachgefragt, ob das Vakuumsystem gegen ein anderes Entwässerungssystem ausgetauscht werden kann. Hierzu wird ausgeführt, dass z. B. für die Errichtung einer reinen Druckentwässerung das gesamte System einschließlich der Rohrleitungen in den Straßen erneuert werden müsste. Diese Maßnahme ist ohne Zuschüsse nicht zu finanzieren und würde die Kosten einer Entwässerung gegenüber dem bisherigen System deutlich übersteigen.

Es wird angeregt, zukünftig Gebührenerhöhungen nicht im Laufe eines Jahres, sondern zum Jahreswechsel vorzunehmen. Insbesondere die Abrechnung mit Mietern bereitet offensichtlich Probleme.

Die Verwendung von möglichen Jahresüberschüssen wird diskutiert. Hierbei wird durch die Vertreter der Gemeinde deutlich gemacht, dass diese fortgeschrieben und gegebenenfalls durch Gebührensenkung berücksichtigt werden. Allerdings erfolgt dies immer mit einer

gewissen zeitlichen Verzögerung. Eine Jahresabrechnung nach tatsächlichen Kosten kann aufgrund der gesetzlichen Gegebenheiten nicht erfolgen.

Finanzausschussvorsitzender Rakowski-Dammann erläutert den Vorschlag des Finanzausschusses zur Erhöhung der Gebühr für die Benutzung der zentralen Schmutzwasserbeseitigung. Er macht deutlich, dass die aufgetretenen Verluste in den Vorjahren nicht in voller Höhe an die Gebührenschuldner weitergegeben werden sollen. Trotz alledem ist eine unverzügliche Gebührenerhöhung unumgänglich, um keine weiteren Defizite zu erwirtschaften. Herr Rakowski-Dammann schlägt entsprechend dem Vorschlag des Finanzausschusses vor, die Benutzungsgebühr mit Wirkung vom 01.04.2005 auf 3,45 € festzusetzen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Abwassergebühr zum 01.04.2005 auf 3,45 € je Kubikmeter zu erhöhen und mit der Ablesung der Wasserzähler den Wasserbeschaffungsverband zu beauftragen.

Abstimmergebnis: 11 dafür

Gleichzeitig mit der Gebührenkalkulation ist auch eine Beitragskalkulation erfolgt. Der Kanalanschlussbeitrag ist nach der vorliegenden Kalkulation auf einen Betrag von 3,70 € je Quadratmeter beitragspflichtiger Fläche festzusetzen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, eine Satzung zur 1. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung für die Schmutzwasserbeseitigung entsprechend dem vorliegenden Entwurf zu erlassen.

Abstimmergebnis: 11 dafür

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

6.1

Finanzausschussvorsitzender Rakowski-Dammann schlägt für den Finanzausschuss vor, dem Musikzug Oldendorf einen einmaligen Förderbeitrag in Höhe von 200,00 € zukommen zu lassen. Gemeindevertreter Dethlefs regt an, die Bezuschussung zukünftig nicht mehr pauschal, sondern nach Anzahl der die Gemeinde Heiligenstedten betreffenden Mitglieder zu gewähren. Insofern sollte zukünftig für eine neue Entscheidung der Gemeindevertretung die namentliche Liste der betroffenen Mitglieder vorliegen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Musikzug Oldendorf einen Zuschuss in Höhe von einmalig 200,00 € zu zahlen.

Abstimmergebnis: 11 dafür

6.2 und 6.3

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Männergesangsverein sowie dem gemischten Chor Heiligenstedten einen Zuschuss in Höhe von je 250,00 € zu zahlen.

Abstimmergebnis: 11 dafür

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Finanzausschussvorsitzender Rakowski-Dammann teilt mit, dass die Ausschreibung des Stichweges am Schloßpark die Firma Hollm aus Dägeling als günstiger Bieter mit einer Angebotssumme von 71.729,81 € ergeben hat. Die Deckung der Ausgabe erfolgt durch Inanspruchnahme der Bürgschaft der Landsparkasse Schenefeld.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die getroffene Eilentscheidung von Bürgermeister Klitz zur Auftragsvergabe an die Firma Hans-A. Hollm mit einer Auftragssumme von 71.729,81 € zur Durchführung von Erschließungsmaßnahmen im Baugebiet am Schloßpark zu genehmigen.

Abstimmergebnis: 11 dafür

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

Finanzausschussvorsitzender Rakowski-Dammann teilt mit, dass die Abrechnung der Sanierung des Regenrückhaltebeckens Juliana erst jetzt erfolgt ist. Es sind insgesamt noch Rechnungen in Höhe von 6.837,71 € eingegangen. Haushaltsmittel für diese Maßnahme stehen nicht mehr bereit.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die außerplanmäßigen Ausgaben für die Sanierung des Regenrückhaltebeckens Juliana in Höhe von 6.837,71 € zu genehmigen.

Abstimmergebnis: 11 dafür

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

Bürgermeister Klitz berichtet, dass nach einem Gespräch mit dem zuständigen Sachbearbeiter des Amtes für ländliche Räume eine Förderung der Sanierung der Landwehr nicht ausgeschlossen ist. Anfang April soll eine Besichtigung des Weges gemeinsam mit dem Kreis Steinburg stattfinden. Nach einer vorliegenden Kostenschätzung des Amtes Itzehoe-Land betragen die Kosten der Sanierung der Landwehr mit einer wassergebundenen Decke ca. 70.000,00 €. Abzüglich des Förderanteils von 40 % und der Berücksichtigung der nicht förderungsfähigen Kosten würde der Gemeindeanteil bei 45.000,00 € liegen. Es wird festgestellt, dass der Weg aufgrund seines Zustandes inzwischen eine Gefahr darstellt, so dass eine Sanierung sinnvoll erscheint. Es wird deutlich gemacht, dass bei einer positiven Entscheidung des Amtes für ländliche Räume innerhalb kürzester Zeit ein Förderantrag und ein Bauentwurf vorliegen müssen. Insofern wäre es von Vorteil, wenn die Gemeinde heute über die Maßnahme entscheiden würde.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Landwehr durch Herstellung einer wassergebundenen Decke gemäß dem vom Amt Itzehoe-Land erstellten Leistungsverzeichnis zu sanieren. Der

Beschluss ergeht unter der Voraussetzung, dass eine Förderung der Maßnahme durch das Amt für ländliche Räume mit einem Fördersatz von 40 % auf die förderfähigen Kosten erfolgt.

Abstimmergebnis: 11 dafür

#### Zu Punkt 10 der Tagesordnung:

Unter diesem Tagesordnungspunkt werden folgende Angelegenheiten erörtert:

##### 10.1

Bürgermeister Klitz weist darauf hin, dass nach den Koalitionsvereinbarungen die Auflösung der Kragenämler vorgesehen ist. Hierzu gehört auch das Amt Itzehoe-Land. Seitens der Gemeindevertretung werden hiergegen erhebliche Bedenken erhoben.

##### 10.2

Auf dem Bauhof befindet sich noch ausreichend Schlackematerial zur Ausbesserung des Ziegeleiweges.

##### 10.3

Der Steckfortkamp, der Fußweg zur Schule und weitere Straßen weisen verschiedene Schäden auf. Der Bauausschuss wird eine Bestandsaufnahme vornehmen.

##### 10.4

Das Amt Itzehoe-Land wird gebeten, wegen der Absperrung des Waldweges mit der Stadt Itzehoe Kontakt aufzunehmen. Hier sollte nach einer neuen Lösung gesucht werden.

##### 10.5

Der Zustand des Trainingsplatzes ist zurzeit sehr schlecht. Es wird die Hoffnung ausgesprochen, dass im Frühjahr/Sommer die Situation sich wieder verbessert.

##### 10.6

Der Vorstand des TSV Heiligenstedten hat berichtet, dass insbesondere im Jugendbereich starke Zuwächse zu verzeichnen sind. Außerdem besteht bereits eine Mädchen/Damenmannschaft. Hier gibt es Probleme mit der Nutzung der Duschen.

##### 10.7

Im Bereich der WC Anlage müssen Reparaturarbeiten vorgenommen werden. Bürgermeister Klitz wird die entsprechenden Aufträge erteilen.

##### 10.8

Es wird massiv Beschwerde über Verunreinigungen durch Hunde im Bereich verschiedener öffentlicher Flächen geführt. Die Aufstellung von entsprechenden Schildern wird angeregt.

##### 10.9

Im Bereich des Baugebietes „Am Schloßpark“ sollen erhebliche Schäden im Straßenbereich zu verzeichnen sein. Amtstechniker Adam wird gebeten, sich der Sache anzunehmen. Gegebenenfalls soll mit den zurzeit im Baugebiet arbeitenden Firmen eine Beseitigung der Maßnahme vorgenommen werden.

10.10

Es wird angeregt, die Schloßstraße für den Anliegerverkehr wieder zu öffnen. Durch den Umstand, dass der gastronomische Betrieb im Schlossbereich nicht mehr stattfindet, wäre die Belastung der Anlieger erträglich.

Bürgermeister Klitz gibt zwei Termine bekannt. Am 07.04.2005 findet ein Gespräch mit Dirk Haupthoff wegen der Aufrechterhaltung der Nahversorgung statt.

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung soll am 26.04.2005 stattfinden.

.....  
Bürgermeister

.....  
Protokollführer